

Protokoll über die Mitgliederversammlung des SK Halle 1946 e.V. am 22.05.2026

Beginn der Versammlung: 20:03 Uhr

Anwesend: Siehe Anwesenheitsliste

TOP 1: Begrüßung

Der erste Vorsitzende Markus Schirmbeck eröffnet die Versammlung um 20:03 Uhr und begrüßt die Mitglieder. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und die Versammlung beschlussfähig ist.

TOP 2: Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2025

Aufgrund des krankheitsbedingten Ausfalls von Schriftführer Markus Wiegand wird das Protokoll der Mitgliederversammlung 2025 vom Vorsitzenden Markus Schirmbeck vorgelesen. Sodann wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

TOP 3: Bericht des Vorstandes

1. 1. Vorsitzender

Markus Schirmbeck berichtet vom Berufungsverfahren gegenüber dem OWL-Kongress im Vorfall Skakun. Der dort vorgetragene Protest gegen die Entscheidung der Schachjugend NRW sei im Protokoll vermerkt worden.

Es wurde Kritik geäußert in Bezug auf ungleiche Strukturen der Bezirke im Verband Ostwestfalen-Lippe. Unter anderem wird kritisch gesehen, dass der Bezirk Teutoburger Wald West aufgrund einer geringeren Größe keine Startplätze für höhere Jugendmeisterschaften erhielt. Für die kommende Saison wurde eine Lösung über den Bezirk Bielefeld in Aussicht gestellt.

Eine Änderung der Ordnung erlaube ab der nächsten Saison, Spielerinnen und Spieler aus unteren Mannschaften dreimal statt zweimal als Ersatz in höheren Mannschaften einzusetzen. Die Bezirksversammlung Bielefeld stehe noch aus; dort gebe es weiterhin keinen Präsidenten.

Das Rapid-ELO-Turnier sei sehr erfolgreich und soll monatlich fortgesetzt werden. Der Teuto-Pokal laufe bis Ende 2026 weiter und solle 2027 fortgesetzt werden. Das Turnier "Alt gegen Jung" solle in diesem Jahr erneut stattfinden, geplant sei dies am 04.09.

Das Weihnachtsblitzturnier am 18.12. sei startgeldfrei. Es werde in Erwägung gezogen, einen starken Großmeister als Gast einzuladen.

Die Haller Jugend-Open haben erneut großen Anklang gefunden. Auch das Quickstep-Turnier sei ein großer Erfolg gewesen. Beide Turniere sollen auch dieses Jahr parallel stattfinden, geplant sei der 19.12.

"Halle bewegt sich" habe stattgefunden und werde wieder stattfinden, als Termin stehe 10.10. Martin Schulte werde die Organisation übernehmen.

Das Fazit zum Schnellschachturnier auf dem Tannenhof in Melle-Holterdorf falle gemischt aus. Die Atmosphäre sei zwar als sehr schön angesehen worden, die Organisation sei jedoch aufgrund der

Einzahlungen des Startgeldes auf das Vereinskonto sowie der Regelung zu Pausenzeiten sehr aufwändig gewesen.

Die Kooperation mit Rheda sei auch im abgelaufenen Jahr sehr gut gelaufen. Da weiterhin keine eigene Jugendmannschaft existiert, solle diese fortgeführt werden.

Die Schachwerkstatt solle ebenfalls erneut stattfinden. Dieses Mal solle der Schwerpunkt auf “digitaler Intelligenz” liegen und die Möglichkeit geboten werden, Partien mithilfe von KI auszuwerten. Als Termin sei die zweite Woche in den Herbstferien geplant. Fördermittel seien bereits vom Kreis Gütersloh zugesagt worden.

Eine Kooperation mit dem neuen Haller Jugendzentrum wurde als sinnvoll bewertet. Es solle zunächst Kontakt zur Leitung aufgenommen werden und ein niedrigschwelliges Angebot erfolgen. Die Organisation werde durch Viktor Gieles erfolgen.

Ein Angebot von Ferienspielen sei zur Zeit noch unklar. Dieses solle durch Cinzia noch einmal angefragt werden.

Die Offene Ganztagschule der Grundschule Gartnisch habe sich zu einer bezahlten Schach-AG erkundigt. Es werde geprüft, ob diese durch den Schachklub angeboten werden könne.

2. 2. Vorsitzender

Ruslan Sivirincuk berichtet von der 1. Mannschaft. Man habe eine gute Saison gespielt und als Aufsteiger den 5. Platz in der Verbandsliga OWL. Auch die 2. Mannschaft habe eine gute Saison gespielt und konnte am Ende der Saison ebenfalls den 5. Platz belegen. Ihr wurde eine stabile Entwicklung zugesprochen.

Es wird in Erwägung gezogen, Benjamin Jahn in Zukunft in die 1. Mannschaft aufzunehmen.

3. Spielleiter

Martin Schule äußerte sich positiv zu den Haller Jugend Open, welche auch in diesem Jahr fortgeführt werden sollen.

4. Kassierer

Finanziell stehe der Verein weiterhin solide da. Die Turniereinnahmen haben die Kasse zusätzlich gestärkt. Es wurde empfohlen, die Mitgliedsbeiträge unverändert bestehen zu lassen.

Ab dem kommenden Jahr werde es voraussichtlich zwei Rechnungen für übergeordnete Verbandsbeiträge geben, ohne dass sich der Gesamtbetrag erhöhe.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

Frank Bergmann und Viktor Gieles haben die Kasse geprüft. Beanstandungen gebe es keine. Es wurde beantragt, die Entlastung zu erteilen.

TOP 5: Wahl eines Alterspräsidenten und Entlastung des Vorstandes

Zum Alterspräsidenten wird Emil Schneck einstimmig - bei eigener Enthaltung - gewählt. Unter seiner Leitung beschließt die Versammlung einstimmig - bei eigener Enthaltung - dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

TOP 6: Wahlen

a) Vorstand

Unter der Leitung von Alterspräsident Schneck wird der Vorstand wie folgt einstimmig gewählt: Vorsitzender: Markus Schirmbeck, 2. Vorsitzender: Ruslan Sivorincuk, Schriftführer: Markus Wiegand, Kassierer: Cinzia Tiemann, Spielleiter: Martin Schulte. Alle Gewählten nehmen die Wahl an. Der 1. Vorsitzende Markus Schirmbeck übernimmt im Anschluss wieder die Leitung der Versammlung.

b) Kassenprüfer

Frank Bergmann und Uwe Stadie werden einstimmig als Kassenprüfer gewählt.

c) Spielausschuss

Einstimmig - bei eigener Enthaltung - werden gewählt: Frank Bergmann, Markus Schirmbeck, Martin Schulte und als Vorsitzender Ruslan Sivorincuk. Sie nehmen die Wahl an.

TOP 7: Anträge

a) Vergütung Vorstand

Es ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Markus Schirmbeck erhält für seine Tätigkeit als 1. Vorsitzender des SK Halle 1946 e.V. eine jährliche Vergütung in Höhe von 840,00 €. Die Vergütung wird zunächst für das Jahr 2026 gezahlt. Über weitere Zahlungen entscheidet die Mitgliederversammlung 2027.

b) Mitgliedsbeiträge

Einstimmig wird entschieden, die Beträge wie folgt beizubehalten:

- Senioren/innen 42 €
- Junioren/innen 21 €
- Schüler/innen 15 €

TOP 8: Diskussionspunkte

a) Saisonabschluss und Jubiläumsfeier anlässlich 80-jährigen Bestehens des Vereins

Ein gemeinsames Grillen mit Minigolf werde grundsätzlich befürwortet. Die Organisation werde durch Frank Bergmann übernommen, als Termin werde Ende Juni ins Auge gefasst.

b) Haller Kultursonntag

Der Verein werde sich mit einem eigenen Stand am 19.07. präsentieren. Die Organisation werde von Cinzia Thiemann übernommen, Frank Bergmann werde unterstützen.

c) Schutzkonzept für Jugendarbeit

Das Schutzkonzept für Jugendarbeit sei eingeführt worden. Die Vereinsführung sehe keine besonderen Risiken, habe auch die formalen Anforderungen erfüllt.

Ende der Mitgliederversammlung: 21:18 Uhr

Anlagen: Anwesenheitsliste der Mitgliederversammlung

1. Vorsitzender

Schriftführer